

Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

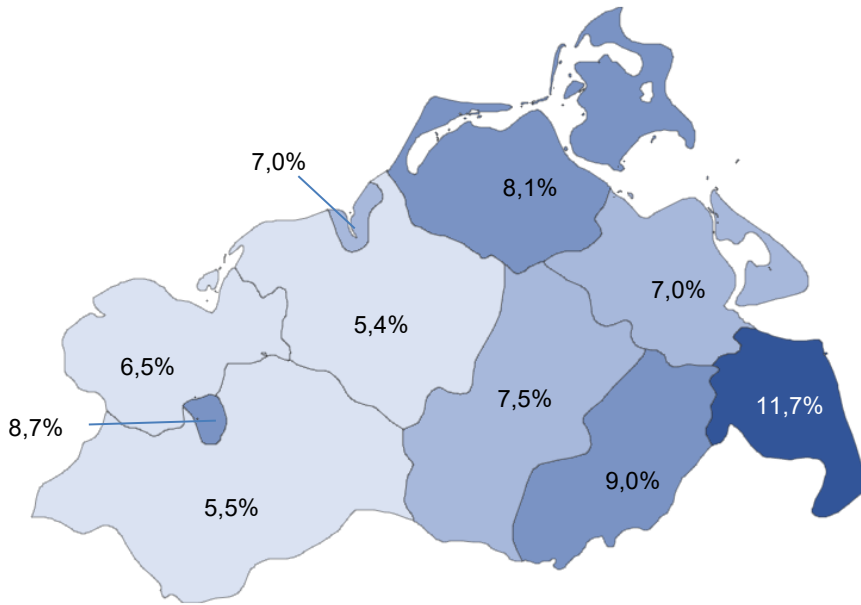
Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand Oktober**

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 106 auf 4.249 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 71 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 8,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.047, das sind 17 mehr als im Vormonat und 29 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.202 Arbeitslose, das ist ein Minus von 123 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2021 waren es 42 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,6%.

Bestand an Arbeitslosen	Okt 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.249	-106	-2,4	71	1,7	8,7	8,9	8,5
Männer	2.295	-31	-1,3	-125	-5,2	9,1	9,2	9,5
Frauen	1.954	-75	-3,7	196	11,1	8,3	8,6	7,4
15 bis unter 25 Jahre	412	-29	-6,6	-55	-11,8	8,8	9,4	10,6
15 bis unter 20 Jahre	97	-9	-8,5	-18	-15,7	7,4	8,0	9,0
50 Jahre und älter	1.293	-5	-0,4	69	5,6	7,7	7,8	7,2
55 Jahre und älter	879	-1	-0,1	50	6,0	7,9	7,9	7,4
Deutsche	3.006	-38	-1,2	-257	-7,9	6,7	6,7	7,2
Ausländer	1.243	-68	-5,2	328	35,8	34,2	36,0	26,6
Rechtskreis SGB III	1.047	17	1,7	29	2,8	2,1	2,1	2,1
Männer	578	14	2,5	-	-	2,3	2,2	2,3
Frauen	469	3	0,6	29	6,6	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	111	-15	-11,9	-2	-1,8	2,4	2,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	17	-3	-15,0	-1	-5,6	1,3	1,5	1,4
50 Jahre und älter	413	12	3,0	26	6,7	2,4	2,4	2,2
55 Jahre und älter	332	15	4,7	10	3,1	2,9	2,8	2,8
Deutsche	928	8	0,9	21	2,3	2,1	2,0	2,0
Ausländer	119	9	8,2	8	7,2	3,3	3,0	3,2
Rechtskreis SGB II	3.202	-123	-3,7	42	1,3	6,6	6,8	6,4
Männer	1.717	-45	-2,6	-125	-6,8	6,8	7,0	7,3
Frauen	1.485	-78	-5,0	167	12,7	6,3	6,6	5,6
15 bis unter 25 Jahre	301	-14	-4,4	-53	-15,0	6,4	6,7	8,0
15 bis unter 20 Jahre	80	-6	-7,0	-17	-17,5	6,1	6,5	7,6
50 Jahre und älter	880	-17	-1,9	43	5,1	5,3	5,4	4,9
55 Jahre und älter	547	-16	-2,8	40	7,9	4,9	5,0	4,5
Deutsche	2.078	-46	-2,2	-278	-11,8	4,6	4,7	5,2
Ausländer	1.124	-77	-6,4	320	39,8	30,9	33,0	23,3

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Quelle: <https://statistik.arbeitsagentur.de/>



Oktober 2022

Arbeitslosenquote in %

Farbe	Wertebereich	Anzahl
Light Blue	5,4 bis unter 6,7	3
Medium Blue	6,7 bis unter 8,0	3
Dark Blue	8,0 bis unter 9,3	3
Very Dark Blue	9,3 bis unter 10,6	0
Dark Blue	10,6 bis 11,7	1

Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 7,2 %. Damit ist MV vor Berlin (8,8) und Bremen (10,3) positioniert.

Quelle: [Statistik](#) der BA

Eckdaten der Grundsicherung: **Stand Juli**

Merkmale	Juli 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		in %	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.059	125	2,1
davon			
mit 1 Person	3.540	-43	-1,2
mit 2 Personen	1.138	114	11,1
mit 3 Personen	669	97	17,0
mit 4 Personen	366	-17	-4,4
mit 5 und mehr Personen	346	-26	-7,0
darunter			
Single-BG	3.534	-44	-1,2
Alleinerziehende-BG	1.242	233	23,1
Partner-BG ohne Kinder	458	-27	-5,6
Partner-BG mit Kindern	731	-35	-4,6
nicht zuordenbare BG	94	-2	-2,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.988	204	11,4
davon: mit 1 Kind	936	162	20,9
mit 2 Kindern	636	66	11,6
mit 3 und mehr Kindern	416	-24	-5,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.277	271	2,5
darunter			
Männer	5.540	-128	-2,3
Frauen	5.737	399	7,5
Leistungsberechtigte (LB)	10.811	340	3,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.511	280	2,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.695	137	1,8
darunter			
Männer	3.725	-139	-3,6
Frauen	3.970	276	7,5
davon			
unter 25 Jahre	1.410	84	6,3
25 bis unter 55 Jahre	4.842	76	1,6
55 Jahre und älter	1.443	-23	-1,6
darunter			
Deutsche	4.921	-438	-8,2
Ausländer	2.774	575	26,1
darunter			
Alleinerziehende	1.233	230	22,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.816	143	5,3
darunter			
unter 3 Jahre	546	-26	-4,5
3 bis unter 6 Jahre	637	16	2,6
6 bis unter 15 Jahre	1.557	159	11,4
über 15 Jahre	76	-6	-7,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	300	60	25,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	466	-69	-12,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	210	10	5,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	256	-79	-23,6

Quelle: [Statistik der BA](#)

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: Stand Oktober

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Okt 2022 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.626	1.559	4,3
geP SGB II	1.259	1.398	-9,9
geP SGB III	367	161	128,0
Anteil 8 HKL an allen geP in %	16,1	16,1	-0,4
dav. nach Geschlecht			
Männer	975	857	13,8
Frauen	651	702	-7,3
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	481	459	4,8
25 bis unter 35 Jahre	520	464	12,1
35 bis unter 45 Jahre	358	371	-3,5
45 bis unter 55 Jahre	176	176	0,0
55 Jahre und älter	91	87	4,6
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.091	1.205	-9,5
Fachkraft / Spezialist / Experte	177	194	-8,8
keine Angabe zum Anforderungsniveau	358	160	123,8
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	409	404	1,2
Arabische Republik Syrien	995	921	8,0
Eritrea	50	47	6,4
Irak	76	86	-11,6
Islamische Republik Iran	43	52	-17,3
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	48	46	4,3
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.419	1.362	4,2
Betriebliche/schulische Ausbildung	92	89	3,4
Akademische Ausbildung	115	107	7,5
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	*	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	549	492	11,6
Hauptschulabschluss	198	209	-5,3
Mittlere Reife	169	189	-10,6
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	472	453	4,2
keine Angabe zur Schulbildung	238	216	10,2
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	78	76	2,6
schwerbehindert	29	23	26,1
Stand: Okt 2022 [MW]			
	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP insgesamt	1.626	1.559	
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.411	1.344	86,8
Aufenthaltslaubnis aus völkerrechtl., humanit. o. pol. Gründen	1.076	1.233	76,3
Aufenthaltsgestattung	332	105	23,5
Duldung	3	6	0,2
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	212	213	13,0
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	3	2	0,2

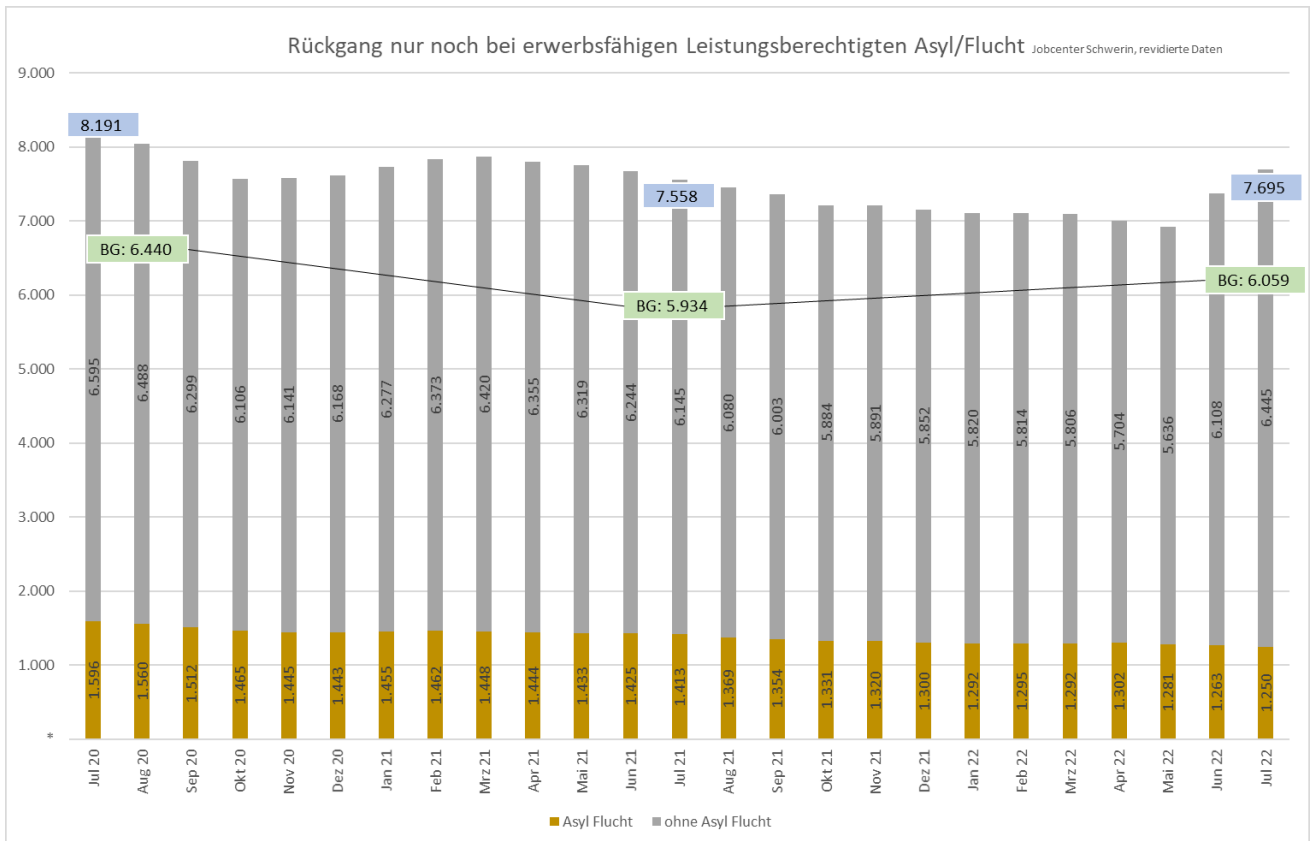
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Okt 2022 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	111	119	-6,7
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	33	21	57,1
dar. aus Ausbildung	10	5	100,0
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßna	44	65	-32,3
Abgang Arbeitslose gesamt	134	133	0,8
dar. in 1. Arbeitsmarkt	31	33	-6,1
dar. in Ausbildung	6	7	-14,3
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßna	59	61	-3,3

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Jul 2022 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Personen	775	860	-9,9
1 Person	290	316	-8,2
2 Personen	99	97	2,1
3 Personen	102	117	-12,8
4 Personen	106	118	-10,2
5 Personen und mehr	178	212	-16,0

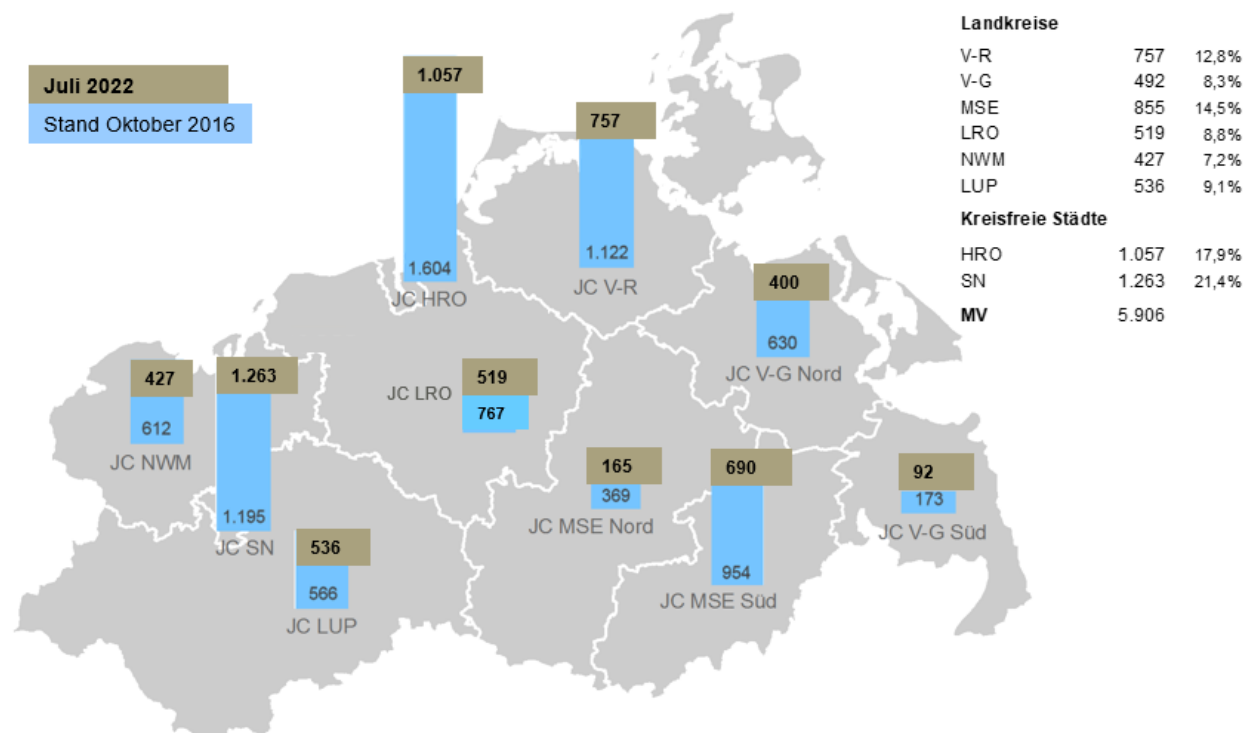
Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Jul 2022	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	216	221	-2,3
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	15	*	x
Bestand SGB II gesamt [gJD]	129	138	-6,4
Bestand SGB III gesamt [gJD]	12	12	-6,9
Austritte SGB II gesamt [JFW]	222	226	-1,8
Austritte SGB III gesamt [JFW]	9	10	-10,0

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Apr 2022 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	617	489	26,2
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	135	102	32,4
Q Gesundheits- und Sozialwesen	97	66	47,0
I Gastgewerbe	93	74	25,7
C Verarbeitendes Gewerbe	56	41	36,6

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand Juli



Die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) aus den acht zugangsstärksten Herkunftsländern (HKL) sank im Land zum Vormonat insgesamt um 65 eLb. Wie auch schon in den Vormonaten ist diese Entwicklung interkommunal unterschiedlich. So haben vor allem Schwerin (-18) und HRO (-30) einen Rückgang zu verzeichnen. Der Anteil der eLb aus den acht HKL ist rückläufig und liegt bei 17,1 % in Schwerin (MV 7,3%).



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.